

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Krempel
am Dienstag, 24. Februar 2015, im Haus des Gastes, Krempel

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Ronald Petersen als Vorsitzender

Herr Ernst Sonnberg

Herr Hans-Hermann Hennig

Herr Ralf Kracht

Herr Jürgen Sonnberg

Herr Gerd Zehm

Herr Jan Rudolph

Herr Jörg Sinoradzki

Frau Gudrun Kuhn

Von der Verwaltung:

Herr Robert Tech als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

8. Sozialmobil der Gemeinde Krempel

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

9. Pachtangelegenheiten und

10. Steuerangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Krempel vom 25.11.2014
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über die weitere Mitgliedschaft in der Fahrbücherei
5. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2014
6. Bau- und Wegeangelegenheiten
7. Eingaben und Anfragen
8. Sozialmobil der Gemeinde Krempel
nicht öffentlich
9. Pachtangelegenheiten
10. Steuerangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Krempel vom 25.11.2014

Die Niederschrift vom 25.11.2014 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Petersen erörtert die nachfolgenden Sachverhalte eingehend:

- Mögliche Auswirkungen der neuesten Rechtsprechung in Sachen Windeignungsgebiete. Für die Gemeinde Krempel ergibt sich laut Bürgermeister Petersen kein akuter Handlungsbedarf.
- Der Erweiterungsbau des Amtsgebäudes in Hennstedt wurde mehrheitlich durch den Amtsausschuss beschlossen. In der Gemeinde Lunden soll weiterhin ein Bürgerbüro vorgehalten werden.
- Die Förderquote für das neue Feuerwehrfahrzeug der Gemeinde Lunden hat sich geringfügig erhöht. Für die Gemeinde Krempel ergibt sich eine Ersparnis von voraussichtlich ca. 1.000 €.
- Die Dachgauben am Haus des Gastes sollen nunmehr zeitnah repariert werden. Sollten die Arbeiten von der beauftragten Firma nicht bis zum 30.06.2015 erledigt sein, behält sich die Gemeinde vor, den Auftrag anderweitig zu vergeben.

TOP 4. Beschlussfassung über die weitere Mitgliedschaft in der Fahrbücherei

Im Jahr 2013 wurden 1.279 Entleihungen getätigt (2012 = 1.504 Entleihungen).

Die Kosten für 2014 belaufen sich auf 1.935,63 € (2013 = 1.893,99 €). Diese setzen sich aus dem Kostenanteil je Einwohner (3,21 €) und der Einwohnerzahl vom 31.12.2012 (603 Einwohner) zusammen.

Um den Fahrbüchereivertrag gegebenenfalls zu kündigen, muss eine sechsmonatige Kündigungsfrist zum Jahresende eingehalten werden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Krempel beschließt, den Vertrag mit der Büchereizentrale Schleswig-Holstein fortzuführen.

Stimmenverhältnis:

4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

TOP 5. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2014

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 5.000 € ist der Bürgermeister zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

Zuwendungen lt. anliegender Liste
--

2. Zuwendungen über 5.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
- K E I N E -			

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die Geldzuwendungen bis zu 5.000 € im Haushaltsjahr 2014 zur Kenntnis. Zuwendungen über 5.000 € lagen nicht vor.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6. Bau- und Wegeangelegenheiten

Bürgermeister Petersen teilt mit, dass die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik abgeschlossen ist. Abzüglich des Zuschusses, hat die Maßnahme ca. 53.000 € gekostet.

In diesem Zusammenhang verliert der Bürgermeister ein Angebot über den Abschluss einer Versicherung gegen Induktionsschäden (Blitzschlag). Die Gemeindevertretung sieht hier momentan jedoch keinen Bedarf.

Gemeindevertreter Hans-Herrmann Hennig erinnert an die Ersatzpflanzung von 3 Bäumen an der Straße „Alte Bundesstraße“. Die Angelegenheit soll nun zeitnah umgesetzt werden, es sind entsprechende Angebote einzuholen.

Der Wetterschutz am neuen Buswartehaus (Abbeizbetrieb) soll noch verbessert werden. Der Bau- und Wegeausschuss nimmt sich der Sache an.

Weiterhin werden noch diverse Straßen- und Wegeangelegenheiten erörtert. Mit diesen wird sich der Bau- und Wegeausschuss auf seiner kommenden Sitzung beschäftigen.

Gemeindevertreter Gerhard Zehm spricht den baulichen Zustand einiger Straßen im Ort an und stellt zur Diskussion, ob man nicht die derzeit günstigen Konditionen auf dem Kreditmarkt dazu nutzen sollte, die Sanierung dieser Straßen voranzutreiben.

Der Denkanstoß von Herrn Zehm wird positiv aufgenommen. Es soll nun zeitnah eine Bestandsaufnahme erfolgen, welche Straßen sanierungsbedürftig sind. Weiterhin soll

mit den Ver- und Entsorgern geklärt werden ob Sanierungsarbeiten am Leitungsnetz anstehen.

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Die Gemeinde wird sich an der „Aktion saubere Landschaft“ am 28.03.2015 nicht beteiligen.

TOP 8. Sozialmobil der Gemeinde Krempel

Das Sozialmobil ist vor kurzem an die Gemeinde Krempel übergeben worden, es wurde auch schon durch einige ortsansässige Vereine genutzt.

Der Sozialausschuss wird sich auf seiner kommenden Sitzung mit den Benutzungsmodalitäten genauer auseinandersetzen. Ein entsprechender Nutzungsvertrag liegt bereits im Entwurf vor.

Beschluss:

Der Sozialausschuss wird von der Gemeindevertretung ermächtigt, die Nutzungsregeln für das Sozialmobil abschließend festzulegen.

Bis zur Beschlussfassung im Sozialausschuss wird sich Gemeindevertreter Jürgen Sonnberg um die Vergabe des Fahrzeugs kümmern. Es wird ein Fahrtenbuch geführt. Ein Verleih an Privatpersonen soll vorerst nicht erfolgen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Ronald Petersen
Vorsitzender

Robert Tech
Protokollführer